

1

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

die kommunale Ebene ist der Maschinenraum der Demokratie – hier werden politische Entscheidungen konkret erlebbar und haben unmittelbare Auswirkungen auf das Leben der Menschen. Gerade in Zeiten multipler Krisen zeigt sich, wie wichtig handlungsfähige und resiliente Verwaltungen sind. Ob Klimaanpassung, soziale Gerechtigkeit oder wirtschaftliche Transformation: Diese Aufgaben können wir nur mit einer gut aufgestellten, modernen Verwaltung bewältigen, die resilient gegenüber Angriffen der extremen Rechten ist und strukturelle Schwachstellen aktiv angeht. Nachdem ich vor gut vier Jahren eher glücklich mit einem vermeintlich aussichtslosen Listenplatz in die Regionsversammlung eingezogen bin, habe ich mich daher in dieser Zeit zum Kommunalpolitik-Ultra entwickelt.

In meiner Arbeit als Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung und als haushaltspolitische Sprecherin habe ich bewiesen, dass ich komplexe Verhandlungen erfolgreich führen kann. Die Haushaltsgespräche haben gezeigt: Wer die Zahlen kennt und strategisch denkt, kann grüne Politik durchsetzen und gleichzeitig tragfähige Kompromisse schmieden. Feministische und nachhaltige Haushaltspolitik ist für mich kein Selbstzweck, sondern das zentrale Instrument, um die fachlichen Themen meiner Kolleg*innen überhaupt erst umsetzbar zu machen und die Zukunft der Region zu gestalten.

Feministische und nachhaltige Politik bedeutet für mich auch, Strukturen zu hinterfragen und langfristig zu denken: Wie beziehen wir verschiedene Perspektiven systematisch mit ein? Was müssen wir jetzt investieren, um zukünftige Kosten zu verhindern? Wie schaffen wir Resilienz gegen Krisen, die Frauen und marginalisierte Gruppen besonders hart treffen? Diese Fragen gehören ins Zentrum unserer Arbeit – von der Haushaltsplanung bis zur Organisationsentwicklung.

Neben den politischen Inhalten ist für mich ein zentrales Thema die Organisation der Arbeit in der Fraktion. Effizientes Arbeiten bedeutet, Prozesse schlank zu halten und Ressourcen gezielt einzusetzen. Die Selbstwirksamkeit der Fraktionsmitglieder zu stärken heißt, klare Zuständigkeiten zu schaffen und Handlungsspielräume zu ermöglichen.

Ich bringe technische Expertise, strategisches Denken und die Bereitschaft mit, auch unbequeme Debatten zu führen. All dies habe ich in den letzten vier Jahren gelernt bzw. weiterentwickelt und möchte die begonnene Arbeit weiter fortsetzen.

Viele Grüße

Claudia



Claudia Görtzen

- 42 Jahre
- Wohnhaft in der Oststadt
- Versicherungsmathematikerin

Politisches:

- Seit 2021:

Mitglied der Regionsversammlung

Vorsitzende AWB

Haushaltspolitische Sprecherin

Aufsichtsrat hannoverimpuls

- 2021 – 2024:

Mitglied im Vorstand des Stadtverbands als Schatzmeisterin und Vorsitzende

- Sonstiges:

Mitorganisatorin der AG „Fäden in der Hand“ des RV

Leiterin der AGs zum Wahlprogramm für "Wirtschaft & Beschäftigungsförderung" und "Verwaltung und Demokratie"

Fun Facts:

- Besitze um die 100 Brettspiele
- Habe sechs Ausgaben von „Pride and Prejudice“
- Jurassic Park (das Buch) hat mich zum Mathestudium inspiriert
- Mit #goertzenisst schon fast erfolgreichste, politische Foodblogger*in Deutschlands

BEWERBUNG FÜR LISTENPLATZ 1 IM WAHLBEREICH 1 DER REGIONSVERSAMMLUNG

Liebe Freund*innen,

die kommunale Ebene ist der Maschinenraum der Demokratie – hier werden politische Entscheidungen konkret erlebbar und haben unmittelbare Auswirkungen auf das Leben der Menschen. Gerade in Zeiten multipler Krisen zeigt sich, wie wichtig handlungsfähige und resiliente Verwaltungen sind. Ob Klimaanpassung, soziale Gerechtigkeit oder wirtschaftliche Transformation: Diese Aufgaben können wir nur mit einer gut aufgestellten, modernen Verwaltung bewältigen, die resilient gegenüber Angriffen der extremen Rechten ist und strukturelle Schwachstellen aktiv angeht. Nachdem ich vor gut vier Jahren eher glücklich mit einem vermeintlich aussichtslosen Listenplatz in die Regionsversammlung eingezogen bin, habe ich mich daher in dieser Zeit zum Kommunalpolitik-Ultra entwickelt.

In meiner Arbeit als Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung und als haushaltspolitische Sprecherin habe ich bewiesen, dass ich komplexe Verhandlungen erfolgreich führen kann. Die Haushaltsgespräche haben gezeigt: Wer die Zahlen kennt und strategisch denkt, kann grüne Politik durchsetzen und gleichzeitig tragfähige Kompromisse schmieden. Feministische und nachhaltige Haushaltspolitik ist für mich kein Selbstzweck, sondern das zentrale Instrument, um die fachlichen Themen meiner Kolleg*innen überhaupt erst umsetzbar zu machen und die Zukunft der Region zu gestalten.

Feministische und nachhaltige Politik bedeutet für mich auch, Strukturen zu hinterfragen und langfristig zu denken: Wie beziehen wir verschiedene Perspektiven systematisch mit ein? Was müssen wir jetzt investieren, um zukünftige Kosten zu verhindern? Wie schaffen wir Resilienz gegen Krisen, die Frauen und marginalisierte Gruppen besonders hart treffen? Diese Fragen gehören ins Zentrum unserer Arbeit – von der Haushaltsplanung bis zur Organisationsentwicklung.

Neben den politischen Inhalten ist für mich ein zentrales Thema die Organisation der Arbeit in der Fraktion. Effizientes Arbeiten bedeutet, Prozesse schlank zu halten und Ressourcen gezielt einzusetzen. Die Selbstwirksamkeit der Fraktionsmitglieder zu stärken heißt, klare Zuständigkeiten zu schaffen und Handlungsspielräume zu ermöglichen.

Ich bringe technische Expertise, strategisches Denken und die Bereitschaft mit, auch unbequeme Debatten zu führen. All dies habe ich in den letzten vier Jahren gelernt bzw. weiterentwickelt und möchte die begonnene Arbeit weiter fortsetzen.

Viele Grüße

Claudia



Claudia Görtzen

- 42 Jahre
- Wohnhaft in der Oststadt
- Versicherungs-
mathematikerin

Politisches:

- Seit 2021:
Mitglied der
Regionsversammlung
Vorsitzende AWB
Haushaltspolitische
Sprecherin
- 2021 – 2024:
Mitglied im Vorstand des
Stadtverbands als
Schatzmeisterin und
Vorsitzende
- Sonstiges:
Mitorganisatorin der AG
„Fäden in der Hand“ des RV

Fun Facts:

- Besitze um die 100 Brettspiele
- Habe sechs Ausgaben von
„Pride and Prejudice“
- Jurassic Park (das Buch) hat
mich zum Mathestudium
inspiriert
- Mit #goertzenisst schon fast
erfolgreichste, politische
Foodblogger*in Deutschlands



@claudiagoertzen



@claudiagoertzen



claudia.goertzen@regionsversammlung.de